

Akademie Remscheid

Vorwort

Kleine Kinder muss man nicht erst lange dazu animieren, sich zu Musik zu bewegen, selbst einen Rhythmus zu klopfen, Melodien mitzusingen, Rollenspiele zu machen, zu malen oder mit Knete Figuren zu bauen. Dies gehört in ihrem Alltag selbstverständlich dazu und ist zugleich der stärkste Motor für ihre Entwicklung.

Kreatives und künstlerisches Handeln sind im Leben unverzichtbar: für das größere Kind, für den Jugendlichen, für den Erwachsenen. In solchen Tätigkeiten erfahren wir Freude und Bestätigung, Bereicherung und Entwicklung. Leider verschwindet diese natürliche Mitgift, wenn sie nicht gefördert wird. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder im Kindergarten und in der Schule, in der Jugendgruppe und in Musik- oder Kunstschulen ermutigt werden, auch weiterhin kreativ zu sein, sich mit Theater und Tanz, mit Musik und Gestalten zu befassen. Und weil Kindheit und Jugend heute entschieden Medienkindheit und –jugend sind, gehört ein kritisch-produktiver Umgang mit Zeitung, Radio, Fernsehen, Foto, Video, Computer und Internet dazu.

Die Akademie Remscheid stellt sich seit mehr als 40 Jahren die Aufgabe, auf diesen Gebieten mitzudenken, zu unterstützen und weiterzubilden. In erster Linie qualifiziert sie die Fachkräfte der Kultur- und Jugendarbeit dazu, Kinder und Jugendliche kompetent anzuleiten und zu begleiten. Sie veranstaltet Kurse, langfristige Fortbildungen, Tagungen und Werkstätten, und sie veröffentlicht praktische Arbeitshilfen für den pädagogischen Alltag.

Ein zweiter Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Entwicklung neuer Konzepte für die Praxis der kulturellen Bildung. Denn gerade die Kinder- und Jugendförderung muss mit der Zeit gehen, muss die sich verändernden Rahmenbedingungen und die Interessen junger Menschen berücksichtigen.

Die dritte Aufgabe der Akademie Remscheid ist eine effektive Lobby-Arbeit für die kulturellen Belange von Kindern und Jugendlichen. Zwar gibt es deutsche und internationale Regeln und Gesetze, die das Recht auf Kultur und Spiel, auf Bildung und Mitbestimmung festhalten. Trotzdem werden im politischen Alltag viele verantwortlich denkende und kreative Menschen gebraucht, um die anregungsreichen Milieus zu schaffen, die Kinder und Jugendliche benötigen und in denen solche Regeln überhaupt erst verwirklicht werden können.

Das alles kostet Geld. Vor allem: Geld aus Steuermitteln, damit nicht nur die Kinder wohlhabender Eltern kulturell gefördert werden. Die Akademie Remscheid meint: Wenn es lohnende Investitionen in unsere Gesellschaft gibt, dann sind es Investitionen in die kulturelle Bildung unserer Jugend. Sie sorgt für den ideenreichen Nachwuchs: für das Land, seine Kultur, seine Wirtschaft und seine Politik.

Am allerwichtigsten ist uns jedoch, dass die kulturelle Bildung jedem jungen Menschen zu den Voraussetzungen verhilft, ein gutes, glückliches und gelingendes Leben zu führen.

Prof. Dr. Irmgard Merkt
Vorsitzende des Trägervereins

Prof. Dr. Max Fuchs
Direktor der Akademie Remscheid

Die Akademie Remscheid

Die Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung e.V. ist das zentrale Institut für kulturelle Jugendbildung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen. Als Fortbildungsakademie für Fachkräfte der Jugend-, Sozial-, Bildungs- und Kulturarbeit ist sie eine anerkannte Einrichtung der Kinder- und Jugendförderung nach § 75 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

Träger der Akademie Remscheid ist ein gemeinnütziger Verein, in dem die Praxisfelder der Kinder- und Jugendarbeit und der kulturellen Bildung sowie der ausbildenden Hochschulen vertreten sind. Der Verein hat rund 30 Mitglieder. Die Akademie Remscheid finanziert sich zu etwa gleichen Teilen durch Fördermittel des Bundesjugendministeriums, des Landesjugendministeriums NRW und durch Eigeneinnahmen.

Im Jahr 1958 wurde die Akademie Remscheid als „Musische Bildungsstätte“ eröffnet und nahm den Lehrbetrieb für Studenten der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit in den Fächern Musik, Spiel, Tanz und Bildende Kunst auf. Seit 1968 heißt sie „Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung“ und umfasst auch die Medienpädagogik und die Sozialpsychologie. Seit 1971 bietet die Akademie Remscheid ausschließlich Fortbildung für Multiplikatoren in der Jugend-, Sozial-, Bildungs- und Kulturarbeit an.

Aufgaben

Entwicklung neuer Bildungsangebote

Für die unterschiedlichen Arbeitsfelder der kulturellen Bildung entwickelt und erprobt die Akademie Remscheid aktuelle und innovative Kursangebote.

Umsetzung in die Praxis

Ziel der Fortbildung von Multiplikatoren ist eine möglichst breite Umsetzung der Inhalte und Erfahrungen in die Praxis der Jugend- und Kulturarbeit vor Ort.

Gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen

Die sozialen und kulturellen Veränderungen in der Gesellschaft werden beobachtet und im Hinblick auf ihre Bedeutung für die kulturelle Bildungsarbeit ausgewertet.

Interdisziplinäre Kooperationen

Durch die fachliche Breite ihres Angebots ermöglicht die Akademie interdisziplinäre Experimente und Kooperationen. Für viele Berufe und Arbeitsfelder entstehen dadurch inhaltliche und methodische Neuansätze, wie z.B. in der Behindertenförderung, in der Öffentlichkeitsarbeit, in der pädagogischen Praxis mit multikulturellen Gruppen und in Lebenswelt übergreifenden Kunstprojekten.

Lernen mit Freude

Als Institut zur beruflichen Qualifizierung von Fachkräften in der Bildungsarbeit legt die Akademie Remscheid großen Wert auf Lehrformen und Lernmodelle, die der Motivationsförderung und der allseitigen Persönlichkeitsentwicklung dienen.

Brücke zwischen Theorie und Praxis

In den Kursen der Akademie wird das praktische Lernen stets mit einer theoretischen Fundierung verbunden. Erfahrungen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden einbezogen und auf ihren fachlichen Gehalt hin überprüft.

Curriculum-Transfer

Bewährte Bildungsangebote bereitet die Akademie für die Nutzung durch andere, insbesondere regionale und lokale Anbieter auf und stellt sie ihnen zur Verfügung.

Entwicklung von Berufsbildern und Arbeitsfeldern

Die Akademie Remscheid nimmt Einfluss auf die Entwicklung neuer Berufsbilder und Arbeitsfelder für die kulturelle Bildung. Durch Beratung und Konzeptentwicklung prägt sie die professionellen Standards maßgeblich mit.

Begegnung und Konfrontation

Die Akademie Remscheid ist weltanschaulich und parteipolitisch unabhängig. Sie ermöglicht Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Lebenszusammenhängen die Begegnung und die gemeinsame Konfrontation mit neuen Themen.

Information, Beratung, Konzeptentwicklung

Die Akademie Remscheid ist Anlaufstelle für den Bedarf an Informationen, an individueller und institutioneller Beratung sowie für die Entwicklung von Arbeitskonzepten.

Öffentlichkeitsarbeit

Als Umschlagplatz für Informationen und Kontakte in der kulturellen Bildungsarbeit betreibt die Akademie Remscheid eine vielgestaltige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ziel ist, Aufmerksamkeit für die Belange der kulturellen Bildung herzustellen und ihre Akzeptanz in Politik und Gesellschaft zu stärken.

Politische Rahmenbedingungen

Die Akademie Remscheid wirkt auf Bundes-, Landes- und Fachebene in die Jugend-, Bildungs- und Kulturpolitik. Durch Gutachten, Stellungnahmen, Gremienarbeit und Projekte trägt sie zur Stabilisierung und Verbesserung der Rahmenbedingungen in den Arbeitsfeldern der Jugend- und Kulturarbeit bei.

Fachgebiete und Themen

Zwölf Dozentinnen und Dozenten planen und leiten hauptberuflich den gesamten Fortbildungsbetrieb der Akademie Remscheid. Zu Spezialthemen wirken Gastreferenten aus Wissenschaft, Kunst, Medien und Politik mit. Die Praxiserfahrungen und Lernbedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden aufgegriffen und in die Fortbildung einbezogen.

Veranstaltungen der Akademie Remscheid dauern von wenigen Tagen bis zu mehreren Jahren. Die langfristigen Kurse sind berufsbegleitend angelegt, um eine enge Verknüpfung zwischen beruflicher Praxis und Fortbildung zu gewährleisten. Sie umfassen mindestens drei oder mehr einwöchige Kursabschnitte. Zu vielen Kursen gehören Praxisaufgaben, Regionalgruppentreffen, kollegiale Beratung und Projektpräsentationen. Für die Qualifizierungskurse gelten spezielle Zulassungsbedingungen.

Fachübergreifende Veranstaltungen

zu aktuellen Fragestellungen aus der Jugend-, Bildungs- und Kulturarbeit bietet die Akademie Remscheid u.a. zu diesen Themen an:

- Vielfalt der Kulturen – Aufwachsen in multikulturellen Lebenswelten
- Benachteiligung und Lebenschancen – Förderung von Menschen mit speziellen Bedürfnissen, in besonderen Lebenslagen und in sozialen Brennpunkten
- Politik und Gesellschaft – Effektive Wahrnehmung der kulturellen Interessen von Kindern und Jugendlichen
- Gesundheit und Lebenskunst – Theorien, Initiativen und Hilfen für eine neue Lebenskultur

Die Fachbereiche

bieten Kurse und Qualifizierungen zu folgenden Themen an:

Kulturpädagogik und Kulturarbeit

- Fortbildung für Fortbildner/-innen
- Management und Didaktik in der Kulturpädagogik
- Kulturpädagogik für Menschen mit Behinderung
- Kreative Methoden für den Arbeitsalltag

Musik

- Musizieren mit Kindern und Jugendlichen
- Musikpädagogik in Musikschule, Kindergarten und Schule
- Musical und Musiktheater
- Pop-Musik im Schul- und Instrumentalunterricht

Tanz

- Tanzpädagogik in der Jugend- und Kulturarbeit
- Anthropologische Grundlagen des Tanzes
- Tanztheater international
- Künstlerischer Tanz und Bewegungskultur

Rhythmik

- Rhythmische Erziehung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Musik - Bewegung – Sprache
- Rhythmik als künstlerisches Prinzip
- Rhythmik in Kulturarbeit, Kunst und Therapie

Spielpädagogik

- Spielpädagogik in Jugendarbeit und Schule
- Partizipation bei der Gestaltung von Spiel-Räumen
- Das Spiel in Kunst, Kultur und Alltag
- Spiele erfinden – kreativ Spielen

Theater

- Theaterpädagogik in der Jugend- und Kulturarbeit
- Von der Improvisation zu Rolle, Szene, Mitspiel
- Sprech-, Körper- und Bilder-Theater
- Inszenierungsprojekte zwischen Pädagogik und Kunst

Literatur

- Kinder- und Jugendliteratur in der pädagogischen Praxis
- Lese- und Schreibförderung – Kreatives Schreiben
- Geschichten erzählen
- Neue Präsentationsformen von Literatur

Bildende Kunst und Fotografie

- Kunst- und Kulturpädagogik in Jugendkunstschulen
- Grafisches Gestalten – Malen – Keramik – Bildhauerei
- Skulpturen und Objekte aus Holz, Stein und Metall
- Kindermuseum und „Hands-On“-Aktionen

Online-Medien und Multimedia

- Kreative Gestaltung mit Multimedia und Online-Medien
- Information, Kommunikation und Spiel mit neuen Medien
- Vernetzung lokal und global
- Medienberatung in der Jugend- und Kulturarbeit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Medienpräsenz für Kinder, Jugend, Bildung und Kultur
- Praktischer Umgang mit Presse, Radio und Fernsehen
- Strategische PR-Arbeit und soziale Kommunikation
- Sponsoring-Partnerschaften

Sozialpsychologie und Beratung

- Gestaltberatung, Gestalt- und Kreativitätstherapie
- Supervision in der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit
- Coaching und Leitungsberatung
- Organisationsberatung – Organisationsentwicklung

Modellprojekte und Initiativen

Das Dozententeam der Akademie Remscheid entwickelt und begleitet in Zusammenarbeit mit den Fortbildungsteilnehmerinnen und –teilnehmern eine Vielzahl von Praxisprojekten. Darüber hinaus ist die Akademie selbst Träger von bundesweit und international wirksamen Modellprojekten und Initiativen, die neue Impulse setzen und fachliche Innovationen anregen. Einige Beispiele:

- Der „SPIELMARKT“ - die bundesweit größte Fachmesse für Spiel im pädagogischen Raum.
- Das kulturpädagogische Modellprojekt „Lernziel: Lebenskunst“ zur Unterstützung von Jugendlichen bei ihrer selbstbestimmten Lebensgestaltung.
- Das medienpädagogische Modellprojekt „konnekt!“ zur Vernetzung von Kinder- und Jugendgruppen im Internet.
- Die bundesweite Initiative „kultur plus – Das Remscheider Modell“ mit dem Wettbewerb um den „kultur plus - Gothaer Förderpreis für kulturelle Bildung“.
- Internationale Inszenierungsprojekte im Fachbereich Theater: „Mahagonny“, „Trommeln in der Nacht“ und „Dybbuk“.
- Choreographien und Austausch deutscher Tanzensembles mit Gruppen aus Israel und Palästina.
- Die Europäischen Wochen zur Kulturarbeit mit behinderten Menschen.

Kooperationen

Das Dozententeam der Akademie Remscheid ist in den verschiedensten jugend- und kulturpolitischen Kontexten auf internationaler, Bundes-, Landes- und Fachebene engagiert. Aufgrund ihrer zentralen Funktion ist die Akademie Remscheid in zahlreichen Gremien repräsentiert. Darüber hinaus haben bundes- und landesweit organisierte Verbände der kulturellen Bildung ihren Sitz in der Akademie.

Institutionen und Organisationen in der Akademie Remscheid:

- Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland
- Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V.
- Dokumentationsstelle Kulturelle Bildung
- Institut für Bildung und Kultur e.V.
- Bundesverband Rhythmische Erziehung e.V.
- Deutscher Bundesverband Tanz e.V.
- Rat für Soziokultur e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Musik NRW e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW e.V.

Die Akademie Remscheid ist Mitglied

- in der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (BKJ)
- in der Konferenz zentraler Fortbildungsinstitutionen für Jugend- und Sozialarbeit
- im Arbeitskreis der Musik-Bildungsstätten
- in der Landesarbeitsgemeinschaft Musik NRW e.V. (LAG Musik)
- in der Kommission für Jugendkulturarbeit NRW
- in der Deutschen Gesellschaft für Supervision e.V. (DGSv)
- im Bundesverband Theaterpädagogik e.V. (BUT)
- im European Network of Cultural Administration Training Centres
- im Europäischen Netzwerk für Kulturarbeit in der Behindertenpädagogik.

Das Team

Ulrich Baer - Kreativität, Kulturpädagogik

Herbert Fiedler - Musikpädagogik

Prof. Dr. phil. Max Fuchs - Kulturarbeit, Kulturpädagogik

Dieter Glaap - Audio-visuelle Medien, Medienpädagogik

Dr. phil. Stephanie Jentgens - Literatur

Gerhard Knecht - Spielpädagogik

Dr. Ronit Land - Tanz

Gitta Martens - Theater

Dr. phil. Eva-Maria Oehrens - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Medienpädagogik

Roland Oesker - Bildende Kunst, Werken

Kurt F. Richter - Beratung, Therapie, Supervision

Barbara Schultze - Rhythmik

Publikationen

In der Akademie Remscheid entsteht eine Vielzahl von Arbeitshilfen für die kulturpädagogische Praxis und deren theoretische Reflexion. Das sind Fachbücher und Dokumentationen, Tagungsberichte und Projektdarstellungen, Zeitschriften und Presseartikel, Videos, CD-ROM's und Internet-Seiten.

Ein ausführlicher Katalog ist kostenlos zu bestellen bei:

Robin-Hood-Versand
Küppelstein 36
D-42857 Remscheid
Telefon: 0049-2191-794-242
Telefax: 0049-2191-794-243
E-Mail: info@robin-hood-versand.de
<http://www.robin-hood-versand.de>